

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. . . 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 79.

Freitag den 20. März

1885.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen.

Die Redaction.

122. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Hochzeitmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn.
2. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ . . . Rossini.
3. Duo notturno Jean Vogt.
4. Die tanzende Muse, Polka-Mazurka . . . Jos. Strauss.
5. Arie aus „Don Juan“ Mozart.
Oboe-Solo: Herr Mühlfeld.
6. Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ Gluck.
7. Die ersten Curen, Walzer Joh. Strauss.
8. La belle Amazone, Charakterstück Löschhorn.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Keraberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

123. ABONNEMENTS-CONCERT

Solisten-Concert

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Mühle im Wisperthale“ Freudenberg.
2. Concert in D-dur für zwei Violinen Alard.
Die Herren Concertmeister Michaelis und Schotte.
3. a) Melodie Moskowitski.
b) Ungarisch, Charakterstück aus op. 23
4. Concertstück für Flöte über Motive aus
Bellini's „Nachtwandlerin“ Briccialdi.
Herr Richter.
5. Fantasie aus V. Nessler's „Der Trompeter
von Säckingen“ Nikisch.
6. Serenade für Harfe Solo Oberthür.
Herr Wenzel.
7. Marsch aus der Suite op. 100 Raff.

Feuilleton.

Wiesbaden, 20. März. (Solistenabend im Curhaus.) Von den
heute Freitag im Curhause stattfindenden beiden Concerten nimmt das abend-
liche Solistenconcert unserer vortrefflichen Curcapelle ganz besonderes
Interesse für sich in Anspruch. Es bieten diese Concerte die für die Be-
sucher des Curhauses erwünschte Gelegenheit, auch die solistischen Leistungen
der Mitglieder der Curcapelle kennen zu lernen. So wird u. A. heute
Abend das reizende Alard'sche Concert für zwei Violinen durch die beiden
Concertmeister, die Herren Michaelis und Schotte zur Ausführung kommen,
während Herr Richter das Concertstück für Flöte aus Bellini's „Nacht-
wandlerin“ von Briccialdi und Herr Wenzel eine Serenade für Harfe von
Oberthür zum Vortrage bringen werden. — Der Eintritt zu dem Concerte
ist gegen Vorzeigung von Ouartax-, Abonnements- oder Tageskarten
gestattet.

— Morgen Samstag Abend findet zur Vorfeier des Allerhöchsten Ge-
burtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs ein Fest-Concert der
Curcapelle mit patriotischem Programm im Curhause und am Allerhöchsten
Geburtstage selbst, bezw. Sonntag Abend, ein Fest-Ball daselbst statt.

Eine amerikanische Ehestandsgeschichte erzählt die „Deutsche Ztg.“ von Utica
im Staate New-York wie folgt: Sie arbeiteten Beide in einer Fabrik. Er kannte sie und
sie ihn so vom Sehen, wie man sagt. Er hatte Nichts gegen sie und sie Nichts gegen
ihn. Ans Heirathen dachte sie jedoch nicht sofort. Er aber. Er lud sie ein, mit ihm
ihm. Ans Heirathen dachte sie jedoch nicht sofort. Er aber. Er lud sie ein, mit ihm
nach Rame auf Besuch zu gehen. Sie ging mit ihm. Da überredete er sie, ihn zum
Manne zu nehmen. Sie that's. Das war an einem Sonntag. Am Montag war Waschtage
in ihrer Familie. Statt die Wäsche herauszugeben zum Waschen, packte sie dieselbe in
einen Koffer und sagte zu der Mutter: „Ich habe mich verheirathet. Ich werde mit meinem
Mann im Kothause leben. Adieu! Adieu!“ Und fort zog sie. Acht Tage waren ver-
flossen. Er wurde eifersüchtig auf einen Kunstgenossen und er gab seiner Frau beim

Frühstück eine — Maultschelle. Sie weinte nicht und fiel auch nicht in Ohnmacht. Sie
blieb gefasst. Sie ging aber nicht an die Arbeit. Er ging. Als er zum Mittagbrot aus
der Fabrik kam, hielt ein Kärner vor dem Kothause. Auf dem Karren stand der Koffer
und die Effekten seiner Frau. Sie war noch im Hause, kam aber gerade heraus. —
„Wohin?“ fragte er. — „Heim zur Mutter,“ versetzte sie. — „Ist der Fuhrmann bezahlt?“
fragte er. — „Nein,“ replizierte sie. — „Hier!“ und er gab dem Kärner den Fuhrlohn. —
„Good bye!“ sagte er. — „Good bye!“ rief sie beim Abgehen. — Ohne ein Wort weiter
zu sagen, setzte er sich zu dem bereitstehenden Mittagmahl und es schmeckte ihm vor-
stehende Ehestandsgeschichte beruht auf Wahrheit. Sie passirte vor ganz kurzer Zeit
in Utica.

Guter Rath. Jungvermählte: „In der Bibliothek meines Mannes befindet sich kein
einziges Buch mehr, das ich nicht durchgelesen hätte. Wenn ich nur wüsste, was ich
jetzt anfangen soll!“ — Pensionsfreundin: „Nimm einen anderen Mann!“

— Vater: „Aber sag' mir, Junge, wie ist es Dir möglich gewesen, durch dieses
fürchterliche Gedränge durchzukommen?“ — Fritz: „Ich gab einem der Rauchfangkehrer
drei Kreuzer, der ist vorangegangen.“

Die neueste Pariser Herrenmode.
Mit rothen Schlippen schmückt sich
Der Dandy, der lebensmüde;
Die Farbe, die längst aus den Wangen wich,
Die seht ihr jetzt in der Kravatte.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
18. März 10 Uhr Abends	742,0	+ 6,8	75 %
19. " 8 " Morgens	745,9	+ 5,2	71 "
1 " Mittags	748,0	+ 7,2	56 "

18. März. Niedrigste Temperatur + 1,0, höchste + 13,8, mittlere + 7,4.

Allgemeines vom 19. März. Gestern Mittag theilweise heiter, mässiger, etwas
aufrischer West, etwas Regen; Abends völlig klar; Nachts bedeckt; heute Morgen be-
deckt, später abwechselnd aufgehellt, lebhafter Nordwest, kühl.
Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. März 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Heymannsohn, Hr. Kfm., Berlin. Weiss, Hr. Kfm., Nürnberg. Hirsch, Hr. Kfm., Hanau. Bühring, Hr. Kfm., Elberfeld. Unland, Hr. Kfm., Berlin. Bauer, Frau Ger-Rath, Wesel. Reinek, Hr. Kfm., Hanau. Probst, Hr. Kfm., Köln. Dillmann, Hr. Kfm., Berlin.

Engländer Hof: Lang, Hr. Fabrikbes., Esslingen.

Einhorn: Schenk, Hr. Kfm., Nastetten. Scheuer, Hr. Kfm., Worms. Liphard, Hr. Kfm., Bremen. Elebrecht, Hr. Kfm., Bremen. Schwinn, Hr. Kfm., Frankfurt. Böhm, Hr. Kfm., Coburg. Langensiepen, Hr. Kfm., Lisdar. Stahl, Hr. Kfm., Stuttgart. Kaufmann, Hr. Kfm., Lahr.

Grüner Wald: Lösch, Hr. Kfm., Mannheim. Lackmann, Hr. Kfm., Elberfeld. v. Jaminet, Hr. Kfm., Hamburg. Ehlis, Hr. Kfm., Elberfeld. Mahning, Hr. Kfm., Allendorf.

Hotel zum Hahn: Fischer, Hr. Fabrikbes., Pforzheim. Hoch, Hr. Fabrikbes., Pforzheim. Wiel, Hr., Köln.

Nassauer Hof: Schlesinger, Hr. m. Fr., Berlin. von Haugwitz, Hr. Baron, Mecklenburg. von Socoloff, Fr. m. Fam., Petersburg. von Dieskau, Hr. Baron, Antwerpen. Baronesse v. Dieskau, Antwerpen. Rodewald, Hr., London.

Goldenes Kreuz: Gutzmann, Hr., Berlin. Kegel, Fr., Eisleben.

Curanstalt Nerothal: v. Geyer-Schweppenburg, Fr. Baron m. Bed., Müddersheim.

Nonnenhof: Michel, Hr. Kfm., Breslau. Langer, Hr. m. Fr., Hamburg. Danziger, Hr. Kfm., Breslau. Wallrath, Hr. Kfm., Erfurt. Norbisch, Hr. Kfm., Köln. Eichler, Hr. Kfm., Mannheim. Schrey, Hr. Kfm., Crefeld. Schlichter, Hr. Kfm., Ettlingen.

Pariser Hof: Eberth, Hr. Kfm., Bielefeld. Isenburg, Hr. Rent., Berlin.

Pfälzer Hof: Wolf, Hr. Kfm., Elberfeld. Schlurmann, Hr. Kfm., Barmen. Fritz, Hr., Bockenheim. Kaiser, Hr. Kfm., Erfurt.

Rhein-Hotel: v. Reichenau, Hr. Major m. Fam., Frankfurt. Stracham, Hr. Rent., Glasgow.

Rose: Schiefner, Hr., Paris. Perpenté, Hr. Betriebsinsp., Landa.

Tannus-Hotel: v. Frankenberg, Hr. Oberst-Lieut., Mannheim. Müller, Hr. Offic., Hannover.

Hotel Victoria: Wallenstein, Hr. Capellmstr., Frankfurt. Roefer, Hr. Rent., Frankfurt. Craemer, Hr. Rent. m. Fr., Friedberg.

Hotel Weiss: Klapp, Hr. Superintend., Rastenburg. Berg, Hr. m. Fr., Mannheim.



Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Samstag den 21. März, Abends 8 Uhr,
im grossen Saale:

FEST-CONCERT

mit patriotischem Programm,

ausgeführt von dem städtischen Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Am Allerhöchsten Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Sonntag den 22. März, Abends 8 Uhr:

Fest-Ball im grossen Saale.

Der Besuch des Balles ist nur im Ball-Anzuge gestattet.

Sämmtliche Inhaber von Jahres- und Saison-Curtaxkarten für Fremde und von Abonnementskarten für Hiesige haben, ebenso wie die Theilnehmer am Festmahle, gegen Vorzeigung ihrer Karten freien Zutritt zum Balle.

Eintrittskarten für Nicht-Abonnenten à 3 Mark sind an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses zu haben.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5076 **Philipp Ditt.**

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Medicin. Tokayer, alte Bordeaux- und Burgunder-Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Portwein, Arac, Rum, Cognac &c. empfiehlt in anerkannt guten Qualitäten

J. M. Roth,

grosse Burgstrasse Nr. 4,
nächst der Wilhelmstrasse.

5574

Corner Langgasse 44 & Webergasse 31 Dental-Clinic

by **Stolley**, Dentist to Her Royal Highness the Duchess of Sleswick-Holstein S. G. — Speciality in plugging teeth with gold and in making artificial teeth with "continuous gum". To be spoken to: from 9—1 A. M. and from 2—6 P. M.

5443

2400' ü. d. Meer. **Partenkirchen** im Bayerischen
Station Murnau. Schweizer-Pension „Villa Resch“ Hochland.

Comfortabel eingerichtetes Haus, vorzügliche norddeutsche Küche — Bäder jeder Art — herrliche geschützte Lage — mannichfaltige reizende Ausflüge — Saison vom 1. Mai bis 1. November. — Nähere Auskunft wird ertheilt in „Villa Carola“, Wilhelmsplatz 4. 5578

Wiesbaden

C. Doetsch

Weingutsbesitzer & Weinhandlung

Grosses reichhaltiges Lager in

Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen, Moussirenden Rheinweinen, Champagner, Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3

nahe der Trinkhalle.

5506 Niederlage bei Herrn Louis Schild, Langgasse 3.

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Samme, Stroh- und Filzhüte.

Garnirte Hüte,

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c. **Damenschmuck** in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.

5520

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

Verlobung.

Fein gebildeter deutscher Kaufmann, 26 Jahre, Protestant, auf Durchreise befindlich, wünscht die Bekanntschaft einer gebildeten feineren jungen Dame oder Wittve, gleichviel welcher Nationalität, jetzt zu machen.

Aufrichtig gemeinte Offerten, die bei Nichtconvenienz discret sofort im Original retournirt werden, sub **A. S. 100 an Haasenstein & Vogler, Langgasse 31, Wiesbaden**, recht bald erbeten. 5592

Villa Carola

Familien-Pension

5586 Wilhelmsplatz 4
ist ein comfortabel eingerichtetes Parterrezimmer (Sonnenseite) frei geworden.

Privat-Hotel

von **Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.**

Elegante Räume, Pension.

Badezimmer im Hause. 5445

Villa Nerothal 6,

Bel-Etage, elegant möblirt, 4 Zimmer, Salon, Mansarden und Küche, 2 Balkons, auf sofort oder 1. April zu vermieten. 5581

Pension Freund

5526 Taunusstrasse No. 26.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 20. März 1885.

67. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheile des hiesigen Theater-Pensions-Fonds.

Gastdarstellung der Kgl. Württemberg'schen Kammersängerin Frau Marie Schroeder-Hanfstaengl vom Stadttheater in Frankfurt a. M.

Oberon, König der Elfen.

Romantische Feenoper mit Ballet in 3 Acten. Nach dem englischen Original von J. R. Planché, für die deutsche Bühne übersetzt von Th. Hell. Musik von C. M. v. Weber. * * Rezia: Fr. Marie Schroeder-Hanfstaengl. (Erhöhte Preise.)

Samstag, 21. März 1885.

68. Vorstellung.

(114. Vorstellung im Abonnement.)

Viel Lärm um Nichts.

Lustspiel in 3 Acten von W. Shakespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl von Holtei.